

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator	
Produktname	Castrol Magnatec 0W-30
Produktcode	471376-BE02
SDS-Nr.	471376
Produkttyp	Flüssigkeit.
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Verwendung des Stoffes/ des Gemisches	Motorenöle. Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Lieferant	Castrol Holdings Europe B.V., d'Arcyweg 76, 3198NA Europoort Rotterdam Castrol Germany GmbH, Überseeallee 1, 20457 Hamburg +49 (0) 800 863 73 70
E-Mail-Adresse	SDSadvice@Castrol.com
1.4 Notrufnummer	
NOTRUFNUMMER	Carechem: +44 (0) 1235 239 670 (24/7)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Produktdefinition	Gemisch
<u>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]</u>	
Nicht eingestuft.	
Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.	
2.2 Kennzeichnungselemente	
Signalwort	Kein Signalwort.
Gefahrenhinweise	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Prävention	Nicht anwendbar.
Reaktion	Nicht anwendbar.
Lagerung	Nicht anwendbar.
Entsorgung	Nicht anwendbar.
Gefährliche Inhaltsstoffe	Nicht anwendbar.
Ergänzende Kennzeichnungselemente	 Enthält Amide, C18 (ungesättigt). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<u>EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</u>	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII -
Beschränkung der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und
der Verwendung
bestimmter gefährlicher
Stoffe, Mischungen und
Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten
Verschlüssen
auszustattende Behälter

Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis

Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht
den Kriterien für PBT- oder
vPvB-Stoffen gemäß
Anhang XIII der
Verordnung (EG) Nr.
1907/2006

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Das Produkt erfüllt die
Kriterien für endokrin
wirksame Eigenschaften
gemäß der Verordnung
(EG) Nr. 1907/2006.

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Andere Gefahren, die zu
keiner Einstufung führen

Wirkt hautentfettend.
GEBRAUCHTE MOTORENÖLE
Gebrauchte Motorenöle können gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, die Hautkrebs
verursachen können.
Siehe Hinweis unter Abschnitt 11 "Angaben zur Toxikologie" dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktdefinition

Gemisch

Hochraffiniertes Grundöl (IP 346 DMSO-Auszug < 3%). Proprietäre Hochleistungsadditive.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATES	Typ
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119484627-25 EG: 265-157-1 CAS: 64742-54-7 Verzeichnis: 649-467-00-8	≥75 - ≤90	Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	REACH #: 01-2119488911-28 EG: 701-385-4 CAS: -	<3	Repr. 2, H361f	-	[1]
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	REACH #: 01-2119474878-16 EG: 276-737-9 CAS: 72623-86-0 Verzeichnis: 649-482-00-X	≤3	Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
Schmieröle (Erdöl), hydrobehandelt neutral ölbasiert	REACH #: 01-2119474889-13 EG: 276-738-4 CAS: 72623-87-1 Verzeichnis: 649-483-00-5	≤3	Asp. Tox. 1, H304	-	[1]
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	REACH #: 01-2119953278-28 EG: 249-109-7 CAS: 28629-66-5	<1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Repr. 2, H361d Aquatic Chronic 2, H411	Eye Dam. 1, H318: C ≥ 15%	[1] [2]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Amide, C18 (ungesättigt)	REACH #: 01-2119560613-41 EG: 931-801-1 CAS: -	≤0.3	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412	-	[1]
--------------------------	---	------	--	---	-----

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt	Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, damit ein gründliches Ausspülen gewährleistet ist. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Arzt verständigen.
Hautkontakt	Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
Inhalativ	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Schutz der Ersthelfer	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ	Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
Verschlucken	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt	Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.
Augenkontakt	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Inhalativ	Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
Verschlucken	Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.
Hautkontakt	Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.
Augenkontakt	Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden. Bei Verwendung eines Wasservollstrahls kann das Feuer durch Verspritzen des Produktes verteilt werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
---	---

Produktname Castrol Magnatec 0W-30	Produktcode 471376-BE02	Seite: 3/20
Version 3	Ausgabedatum 13 Juli 2026	Format Deutschland
Datum der letzten Ausgabe 8 April 2026.	(Germany)	Sprache DEUTSCH

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Gefährliche
Verbrennungsprodukte**

Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören:
Kohlenstoffoxide (CO, CO₂)
Stickoxide (NO, NO₂ etc.)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
Feuerwehrpersonal**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.

**Besondere
Schutzausrüstung bei der
Brandbekämpfung**

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, bietet einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle
geschultes Personal**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Vorsicht Rutschgefahr; Vorsichtig gehen um Sturz zu vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

Einsatzkräfte

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

**6.2
Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Kleine freigesetzte Menge**

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere
Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Brandbekämpfungsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 12 für Umweltschutzmaßnahmen.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen
Ratschlag zur allgemeinen
Arbeitshygiene**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Nach Umgang gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur
sicheren Lagerung unter
Berücksichtigung von
Unverträglichkeiten**

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Lagerung und Verwendung nur in für dieses Produkt vorgesehenen Gefäßen/Behältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

**Ungeeignet
Deutschland -
Lagerklasse**

Längere Exposition bei erhöhter Temperatur
10

Produktname Castrol Magnatec 0W-30

Produktcode 471376-BE02

Seite: 4/20

Version 3 Ausgabedatum 13 Juli 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten
Ausgabe 8 April 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen Siehe Abschnitt 1.2 sowie die Szenarien unter Exposition im Anhang, wo zutreffend.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis(dithiophosphat)

Expositionsgrenzwerte

DFG MAK-Werte Liste (Deutschland) [Zink und seine anorganischen Verbindungen] Entw C.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 0.4 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. Form: alveolengängige Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.

MAK 8 Stunden: 2 mg/m³. Form: einatembare Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.

MAK 8 Stunden: 0.1 mg/m³. Form: alveolengängige Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.

Spitzenbegrenzung 15 Minuten: 4 mg/m³ 4 mal pro Schicht [Abstand: 1 Stunde]. Form: einatembare Fraktion. Erstellt/Revidiert: 7/2013.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

Biologische Expositionsindizes

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Keine Expositionsindizes bekannt.

Exposure-Indizes

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

2.73 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

5.58 mg/m³

Wirkungen: Örtlich

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.97 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.19 mg/m³

Wirkungen: Örtlich

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.74 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

4.37 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.62 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.09 mg/m³

Wirkungen: Systemisch

Produktname Castrol Magnatec 0W-30

Produktcode 471376-BE02

Seite: 5/20

Version 3 Ausgabedatum 13 Juli 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 8 April 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Dermal**

0.31 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**

0.31 ng/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch**PNECs****Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Resultat**Beutetiere**

9.33 mg/kg

Frischwasser

0.1 mg/l

Meerwasser

0.01 mg/l

Abwasserbehandlungsanlage

1 mg/l

Süßwassersediment

132000 mg/kg dwt

Meerwassersediment

13200 mg/kg dwt

Boden

263000 mg/kg dwt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Absauganlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Gefährdungsbeurteilung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

Individuelle Schutzmaßnahmen**Hygienische Maßnahmen**

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die richtige Wahl des Atemschutzes hängt von der Anwendung, den verwendeten Chemikalien und den Zustand der Atemschutzausrüstung ab. Sicherheitsanweisungen sollten für alle beabsichtigten Anwendungen erstellt werden. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte immer in Zusammenarbeit mit dem Hersteller unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenblenden.

Hautschutz**Produktname** Castrol Magnatec 0W-30**Produktcode** 471376-BE02**Seite:** 6/20**Version** 3 **Ausgabedatum** 13 Juli 2026**Format** Deutschland**Sprache** DEUTSCH**Datum der letzten Ausgabe** 8 April 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Handschutz

Allgemeine Angaben:

Da die jeweiligen Arbeitsumgebungen und Methoden der Materialhandhabung variieren, müssen für jede geplante Anwendung Arbeitsanweisungen entwickelt werden. Die Auswahl der korrekten Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien und den Arbeits- und Gebrauchsbedingungen ab. Die meisten Handschuhe bieten nur für einen begrenzten Zeitraum Schutz, bevor sie entsorgt und ausgetauscht werden müssen (selbst bei den besten chemikalienbeständigen Handschuhen kommt es nach wiederholter Exposition gegenüber Chemikalien zum Durchbruch).

Die Handschuhe sollten in Rücksprache mit dem Ausrüster/Hersteller und unter Berücksichtigung einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden.

Empfehlung: Nitrilhandschuhe.

Durchbruchzeit:

Daten zu Durchbruchzeiten werden von Handschuhherstellern unter Laborprüfbedingungen erfasst und geben an, wie lange ein Handschuh eine wirksame Permeationsbeständigkeit bietet. Bei der Befolgung von Empfehlungen zu den Durchbruchzeiten ist es wichtig, die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Holen Sie vom Handschuhhersteller stets aktuelle technische Informationen zu den Durchbruchzeiten der empfohlenen Handschuhtypen ein.

Wir geben zur Auswahl von Handschuhen folgende Empfehlungen ab:

Ständiger Kontakt:

Handschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 240 Minuten oder besser > 480 Minuten, falls geeignete Handschuhe bezogen werden können.

Wenn keine geeigneten Handschuhe erhältlich sind, die dieses Schutzniveau bieten, sind Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten akzeptabel, solange ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm für die Handschuhe eingerichtet und befolgt wird.

Kurzzeitiger/Spritzschutz:

Empfohlene Durchbruchzeiten siehe oben.

Bekanntermaßen werden bei kurzzeitiger, vorübergehender Exposition häufig Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten getragen. Daher muss ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm eingerichtet und strikt befolgt werden.

Handschuhdicke:

Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir üblicherweise Handschuhe mit einer Dicke von mehr als 0,35 mm.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Handschuhdicke kein Garant für die Resistenz des Handschuhs gegenüber einer speziellen Chemikalie darstellt, da die Permeationswirkung von der Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig ist. Aus diesem Grund sollte die Auswahl der Handschuhe unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Durchdringungszeit erfolgen.

Die Handschuhdicke kann zudem je nach Hersteller, Handschuhart und Modell abweichen. Aus diesem Grund sollten die technischen Daten des Herstellers immer in die Auswahl von passenden Handschuhen für die entsprechende Arbeit miteinbezogen werden.

Hinweis: Abhängig von der ausgeübten Tätigkeit können Handschuhe mit abweichender Dicke für eine spezielle Arbeit erforderlich sein. Zum Beispiel:

- Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder dünner) können dort erforderlich sein, wo ein hoher Grad an Fingerfertigkeit gefordert ist. Allerdings ist die Schutzwirkung dieser Handschuhe eher auf eine sehr kurze Zeit beschränkt, deshalb werden sie üblicherweise in Form von Einweghandschuhen verwendet.

- Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder dicker) können dort erforderlich sein, wo ein erhöhtes mechanisches (auch chemisches) Risiko, wie Abrieb oder Punktierung, besteht.

Produktname Castrol Magnatec 0W-30

Produktcode 471376-BE02

Seite: 7/20

Version 3 **Ausgabedatum** 13 Juli 2026

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

**Datum der letzten
Ausgabe** 8 April 2026.

(Germany)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Haut und Körper	Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis. Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.
Bezieht sich auf den Standard:	Atemschutz: EN 529 Handschuhe: EN 420, EN 374 Augenschutz: EN 166 Halbmaske mit Filter: EN 149 Halbmaske mit Filter und Ventil: EN 405 Halbmaske: EN 140 plus Filter Vollmaske: EN 136 plus Filter Partikelfilter: EN 143 Gas-/kombinierte Filter: EN 14387
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit.																			
Farbe	Bernsteingelb. [Hell]																			
Geruch	Nicht verfügbar.																			
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.																			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.																			
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht verfügbar.																			
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar.																			
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar.																			
Flammpunkt	Geschlossenem Tiegel: >185°C (>365°F) [Pensky-Martens ASTM D 93]																			
Zündtemperatur	<table><tr><th>Name des Inhaltsstoffs</th><th>°C</th><th>°F</th><th>Methode</th></tr><tr><td>Bis(nonylphenyl)amin</td><td>440</td><td>824</td><td>EU A.15</td></tr></table>	Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode	Bis(nonylphenyl)amin	440	824	EU A.15											
Name des Inhaltsstoffs	°C	°F	Methode																	
Bis(nonylphenyl)amin	440	824	EU A.15																	
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.																			
pH-Wert	 Nicht anwendbar.																			
Kinematische Viskosität	Kinematisch: 52.3 mm²/s (52.3 cSt) bei 40°C Kinematisch: 9.65 bis 10.349 mm²/s (9.65 bis 10.349 cSt) bei 100°C																			
Löslichkeit	<table><tr><th>Medien</th><th>Resultat</th></tr><tr><td>Wasser</td><td>Nicht löslich</td></tr></table>	Medien	Resultat	Wasser	Nicht löslich															
Medien	Resultat																			
Wasser	Nicht löslich																			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert):	Nicht anwendbar.																			
Dampfdruck	<table><tr><th rowspan="2">Name des Inhaltsstoffs</th><th colspan="2">Dampfdruck bei 20 °C</th><th colspan="3">Dampfdruck bei 50 °C</th></tr><tr><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C		Dampfdruck bei 50 °C			mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode							
Name des Inhaltsstoffs	Dampfdruck bei 20 °C		Dampfdruck bei 50 °C																	
	mm Hg	kPa	Methode	mm Hg	kPa	Methode														

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Bis(nonylphenyl)amin	<0.01	<0.0013	EU A.4	0.0019	0.00025	EU A.4
Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			
Schmieröle (Erdöl), hydrobehandelt neutral ölbasiert	<0.07501	<0.01	ASTM D 5191			

Dichte und/oder Relative Dichte	<1000 kg/m³ (<1 g/cm³) bei 15°C
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	
Mediane Partikelgröße	Nicht anwendbar.
9.2 Sonstige Angaben	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar.
Pourpoint	-45 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Zu diesem Produkt gibt es keine spezifischen Testdaten. Weitere Informationen finden Sie unter „Zu Vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“.
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.
10.5 Unverträgliche Materialien	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

Ratte - Oral - LD50

>5000 mg/kg
OECD 401
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Dermal - LD50

>5000 mg/kg
OECD 402
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel

>5 mg/l [4 Stunden]

Produktname	Castrol Magnatec 0W-30	Produktcode	471376-BE02	Seite:	9/20
Version	3	Ausgabedatum	13 Juli 2026	Format	Deutschland (Germany)
Datum der letzten Ausgabe	8 April 2026.			Sprache	DEUTSCH

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

	OECD 403 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Ratte - Oral - LD50 >5000 mg/kg OECD 401 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Ratte - Dermal - LD50 >2000 mg/kg OECD 402 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Ratte - Oral - LD50 >5000 mg/kg OECD 401 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Ratte - Dermal - LD50 >2000 mg/kg OECD 402 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel >5 mg/l [4 Stunden] OECD 403 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Ratte - Oral - LD50 >5000 mg/kg OECD 423 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Ratte - Dermal - LD50 >5000 mg/kg OECD 402 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel >5 mg/l [4 Stunden] OECD 403 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis(dithiophosphat)	2500	N/A	N/A	N/A	N/A

Ätz-/reizwirkung auf die haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel OECD 404 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend. OECD 404
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend. OECD 404 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend. OECD 404 Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Resultat
Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.
OECD 405
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.
OECD 405

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.
OECD 405
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Kaninchen - Augen - Stark reizend
OECD 405
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Resultat
Meerschweinchen - Haut
OECD 406
Nicht sensibilisierend
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Meerschweinchen - Haut
OECD 406
Nicht sensibilisierend

Meerschweinchen - Haut
OECD 406
Nicht sensibilisierend
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Meerschweinchen - Haut
OECD 406
Nicht sensibilisierend
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Mutagenität der Keimzellen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat
In vitro - Bakterien
Bakterieller Rückmutationstest
Resultat: Negativ
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt
In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren
Resultat: Negativ
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

In vivo - Säugetier - Art nicht bestimmt
Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren
Resultat: Negativ
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt
In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen
Resultat: Negativ
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	In vitro - Bakterien OECD 471 [Bakterieller Rückmutationstest] <u>Resultat:</u> Negativ In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD 487 [In-vitro-Mikronukleus-Test] <u>Resultat:</u> Negativ In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD 476 [In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen] <u>Resultat:</u> Negativ
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	In vitro - Bakterien OECD [Bakterieller Rückmutationstest] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vitro - Unbekannt OECD [In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vivo - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	In vitro - Bakterien OECD [Bakterieller Rückmutationstest] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren] <u>Resultat:</u> Positiv Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vivo - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt OECD [In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen] <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Karzinogenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Resultat Maus - Dermal - Unbekannt OECD 451 <u>Resultat:</u> Negativ Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
--	---

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
--	-----------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Ratte - Oral

OECD 421

Maternale Toxizität: NegativAuswirkungen auf die Fruchtbarkeit: NegativEntwicklungs-: Negativ

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Reaction products of diphenylamine with nonene, branched

Ratte - Oral

OECD 421

Maternale Toxizität: NegativAuswirkungen auf die Fruchtbarkeit: PositivEntwicklungs-: Negativ

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Ratte - Oral

OECD 421

Maternale Toxizität: NegativAuswirkungen auf die Fruchtbarkeit: NegativEntwicklungs-: Negativ

Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr**Name des Produkts / Inhaltsstoffs****Resultat**

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**Inhalativ**

Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.

Verschlucken

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Hautkontakt

Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

Augenkontakt

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**Inhalativ**

Keine spezifischen Daten.

Verschlucken

Keine spezifischen Daten.

Hautkontakt

Zu den Symptomen können gehören:

Reizung

Austrocknung

Rissbildung

Augenkontakt

Keine spezifischen Daten.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**Inhalativ**

Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Verschlucken

Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.

Hautkontakt

Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

Augenkontakt

Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

Produktname Castrol Magnatec 0W-30**Produktcode** 471376-BE02**Seite:** 13/20**Version** 3 **Ausgabedatum** 13 Juli 2026**Format** Deutschland**Sprache** DEUTSCH**Datum der letzten** 8 April 2026.**(Germany)****Ausgabe**

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemein	GEBRAUCHTE MOTORENÖLE Verbrennungsprodukte, die beim Betrieb des Verbrennungsmotors entstehen, reichern sich in den Motorenölen an. Gebrauchte Öle aus solchen Motoren können Hautkrebs auslösen, vor allem, wenn häufiger oder längerer Kontakt nicht durch ein hohes Maß an persönlicher Hygiene ausgeglichen wird. Häufiger oder längerer Hautkontakt mit alten gebrauchten Motorenölen muß deshalb vermieden und auf ein hohes Maß an persönlicher Hygiene geachtet werden.
Karzinogenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Entwicklung	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]	Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.
11.2.2 Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Akut - EL50 OECD 201 Algen >100 mg/l [72 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Akut - EL50 OECD 202 Daphnie >10000 mg/l [48 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Akut - LL50 OECD 203 Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Chronisch - NOEL OECD 201 Algen ≥100 mg/l [72 Stunden] Basierend auf Daten für dieses Material oder damit verwandte Materialien. Chronisch - NOEL OECD 211 Daphnie 10 mg/l [21 Tage] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Akut - EC50 OECD 201 Algen >100 mg/l [72 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen. Akut - EC50 OECD 202 Daphnie >100 mg/l [48 Stunden] Akut - LC50 OECD 203

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Akut - ErL50 OECD 201 Algen 100 mg/l [72 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Chronisch - NOELR OECD 201 Algen 100 mg/l [72 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Akut - EL50 OECD 202 Daphnie >1000 mg/l [48 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Chronisch - NOELR OECD 211 Daphnie 10 bis 1000 mg/l [21 Tage] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Akut - LL50 OECD 203 Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Akut - NOEL OECD 201 Algen ≥100 mg/l [72 Stunden]
	Akut - EL50 OECD 202 Daphnie >10000 mg/l [48 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Akut - LL50 OECD 203 Fisch >100 mg/l [96 Stunden] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
	Chronisch - NOEL OECD 211 Daphnie ≥1000 mg/l [21 Tage] Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Umweltgefahren	Nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	OECD 301F 31% [28 Tage] - Nicht leicht Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	1% [28 Tage] - Nicht leicht
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff	OECD 301F

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

behandelte neutrale aus Öl

31% [28 Tage] - Inhärent
Basiert auf Studien mit ähnlichen Substanzen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	3.64 bis 7.02	-	Hoch

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Wert
Amide, C18 (ungesättigt)	logKoc: 3.4 Koc: 2345.75

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PMT	P	M	T	vPvM	vP	vM
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Mobilität Verschüttete Mengen können in den Boden eindringen und zur Kontamination des Grundwassers führen.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	N/A	N/A	N/A	Ja	N/A	N/A	N/A
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	N/A	N/A	Nein	N/A	N/A	N/A

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PBT	P	B	T	vPvB	vP	vB
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Reaction products of diphenylamine with nonene, branched	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Schmieröle (Erdöl), C15-30, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Zinkbis(O,O-diisooctyl)bis (dithiophosphat)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Amide, C18 (ungesättigt)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Sonstige ökologische Informationen

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt****Entsorgungsmethoden**

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Gefährliche Abfälle

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Verpackung**Entsorgungsmethoden**

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ReferenzenBeschluss 2014/955/EU der Kommission
Richtlinie 2008/98/EG**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Produktname** Castrol Magnatec 0W-30**Produktcode** 471376-BE02**Seite:** 17/20**Version** 3 **Ausgabedatum** 13 Juli 2026**Format** Deutschland**Sprache** DEUTSCH**Datum der letzten Ausgabe** 8 April 2026.**(Germany)**

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.
Zusätzliche Angaben	-	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe
Anhang XIV
Keine der Komponenten ist gelistet.
Besonders besorgniserregende Stoffe
Keine der Komponenten ist gelistet.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	%	Benennung [Vewendung]
Toluol	≤0.1	48

Etikettierung Nicht anwendbar.

Sonstige Bestimmungen

REACH Status Das in Abschnitt 1 genannte Unternehmen verkauft das Produkt in der EU gemäß den geltenden REACH-Bestimmungen.

US-Inventar (TSCA 8b) Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.

Australisches Chemikalieninventar (AIC) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanadisches Inventar Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL) Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI) Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)	Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI)	Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
Explosive Ausgangsstoffe	Nicht anwendbar.
Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)	Nicht gelistet.
<u>Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)</u>	
Nicht gelistet.	
<u>persistente organische Schadstoffe</u>	
Nicht gelistet.	
<u>EU - Wasserrahmenrichtlinie - Prioritäre Stoffe</u>	
Keine der Komponenten ist gelistet.	
<u>Seveso-Richtlinie</u>	
Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.	
<u>Nationale Vorschriften</u>	
<u>Störfallverordnung</u>	
Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.	
Wassergefährdungsklasse	2 (eingestuft gemäß AwSV)
Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)	Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	Folgende Beschäftigungsbeschränkungen beachten: Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG)
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Für eine oder mehrere Substanzen in diesem Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Für das Gemisch selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse ATE = Schätzwert akute Toxizität BCF = Biokonzentrationsfaktor CAS = Chemical Abstracts Service CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung CSR = Stoffsicherheitsbericht DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert EINECS = Altstoffverzeichnis ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis EAK = Europäischer Abfallkatalog GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung IBC = Intermediate Bulk Container IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution) OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer
--------------------------	---

Produktname	Castrol Magnatec 0W-30	Produktcode	471376-BE02	Seite:	19/20
Version	3	Ausgabedatum	13 Juli 2026	Format	Deutschland (Germany)
Datum der letzten Ausgabe	8 April 2026.			Sprache	DEUTSCH

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]
 RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 RRN = REACH Registriernummer
 SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
 SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
 STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
 STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
 Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts
 UN = Vereinte Nationen
 UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen
 VOC = Flüchtige organische Verbindungen
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
 Variiert = Kann eine oder mehrere der folgenden Substanzen enthalten 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Einstufung	Begründung
Nicht eingestuft.	
Volltext der abgekürzten H-Sätze	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]	
Aquatic Chronic 2	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3
Asp. Tox. 1	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Eye Dam. 1	SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
Repr. 2	REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2
Skin Irrit. 2	ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
Skin Sens. 1B	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B

Historie

Ausgabedatum/ 13/07/2026.

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe 08/04/2026.

Erstellt durch Product Stewardship

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Hinweis für den Leser

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Das Produkt sollte ohne vorherige Rücksprache mit Castrol nur für die beschriebene Anwendung oder Anwendungen eingesetzt werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Castrol übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkts für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten. Sie können sich gerne an Castrol wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument die neueste Version ist. Änderungen an diesem Dokument sind streng verboten.

Produktname Castrol Magnatec 0W-30	Produktcode 471376-BE02	Seite: 20/20
Version 3	Ausgabedatum 13 Juli 2026	Format Deutschland
Datum der letzten Ausgabe	8 April 2026.	Sprache DEUTSCH
		(Germany)